

In Conny und Willis Garten

An alle Klubmitglieder erging die Einladung, am 17. August Haus und Garten in Ansfelden kennen zu lernen. Für Speis und Trank war reichlich gesorgt. Auch der Wettergott spielte mit und schickte strahlenden Sonnenschein. Er dürfte es aber allzu gut gemeint haben und bescherte eine Affenhitze, die ein Verweilen selbst in einem schattigen Garten zu einer schweißtreibenden Angelegenheit machte. So mancher „Bonsaianer„ zog es vor, in seinen kühlen Gemäuern oder im Schwimmbad zu verweilen. Daher wurde in einem eher kleinen Kreis der Hitze getrotzt, Frischluft „herbeigewachelt“, gegessen und vor allem reichlich getrunken. Dass Wasser und nicht Wein oder Bier das bevorzugte Getränk war, möge als untrügerisches Indiz dafür gelten, dass der Klimawandel als Spielverderber entlarvt werden konnte. Herzlichen Dank an die Gastgeber für all die Mühen und eine gute Vorbereitung des Treffens. „Wenn auch klein, dann aber fein“ könnte man das Motto des Tages bezeichnen.

Danke Conny und Willi !

Hans Jeitler